

Information für Amt Neverin

öffentlich
VO-50-BO-22-340

Informationsvorlage zur Beschaffung einer neuen GIS- Software

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich Bau und Ordnung <i>Bearbeitung:</i> Jan Jungmann	<i>Datum</i> 04.08.2022 Verfasser: Jungmann, Jan
--	---

<i>Beratungsfolge</i> Amtsausschuss des Amtes Neverin (Information)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 18.08.2022	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

Sachverhalt

Das Amt Neverin nutzt zur Bereitstellung und Bearbeitung von Geoinformations- und Katasterdaten seit dem Jahr 2006 die GIS-Software GISAL-Pro (GIS=geographische Informationssysteme).

Die Software GISAL-Pro ist eine stationäre Software, welche auf den Servern und Datenbanken des Amtes Neverin installiert ist und betrieben wird. Diese Software wird durch den Hersteller BT-Fietz GmbH nicht mehr weiterentwickelt, wodurch der eh schon nicht mehr zeitgemäße Funktionsumfang weiter stagniert.

Die Firma BT-Fietz verfolgt mit einer neuen Software (GISAL-WEB) einen zeitgemäßerem WEB-basierten Ansatz.

Da GISAL-WEB aber noch nicht alle Funktionen von GISAL-Pro abdeckt, müssten bis auf Weiteres beide Programme parallel genutzt werden, um alle Bedarfe abzudecken.

Datenanpassungen, z. B. das Einfügen neuer Bäume im Baumkataster bzw. das Einfügen neuer Straßen im Straßenkataster ist nur nach Erwerb erweiterter Lizenzen bzw. bei Einarbeitung durch BT-Fietz und durch Zahlung weiterer Aufwandsentschädigungen möglich.

Die Kosten für die Software beliefen sich in den letzten 2 Jahren im Durchschnitt auf ca. 6.750 €/Jahr.

Der Umstieg auf die Anwendung GISAL-WEB würde erneut ca. 1.800€ für die Portierung kosten und die Kosten für die Softwarepflege würde jährlich um ca. 300€ steigen.

Nach intensiver Prüfung der Bedarfe, welche eine zeitgemäße GIS-Software erfüllen sollte, um den Anforderungen der Verwaltung zu genügen (siehe Anlage 1) und der abteilungsübergreifenden Beratung im Amt wird die Anschaffung einer neuen und zeitgemäßen GIS-

Software empfohlen.

Die Umstellung auf GISAL-WEB sollte aufgrund des zu geringen Leistungsumfanges und der permanenten Kostensteigerungen nicht verfolgt werden.

GIS-Programme, welche die Bedarfe des Amtes abdecken und für Zukunftsthemen wie die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes gewappnet sind, können am Markt für ca. 18.000,00 - 25.000,00 € erworben werden. Die jährlichen Kosten belaufen sich je nach Hersteller auf ca. 3.500€ bis 5.000€.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung ist kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage/n

1	Anlage 1 (öffentlich)
---	-----------------------

Beratungsprotokoll zur Einführung einer neuen GIS-Software

Videokonferenz am 30.04.2021

Teilnehmer: - Detlef Wojciak
- Jan Jungmann
- Alexander Diekow

1. Veranlassung

Im Amt Neverin wird derzeit die Software *GISAL* von der Firma BTFietz genutzt. Auf Leitungsebene wurde der Auftrag zur Anschaffung einer neuen GIS-Software formuliert. Grund hierfür ist die nicht zufriedenstellende Zusammenarbeit mit der Firma BTFietz (z. B. immer wieder werden Leistungen in Rechnung gestellt, die für eine ordnungsgemäße Verwendung der Software *GISAL* benötigt werden – man hat keine Wahl / *GISAL* wirkt nicht auf dem Stand der Zeit / ewig zugesagte Umstellung auf eine browserbasierte moderne Variante ist seit mehreren Jahren noch immer nicht erfolgt und würde noch weitere Kosten nach sich ziehen).

Zur Umsetzung dieser Anforderung wurde eine Projektgruppe gebildet. Diese besteht aus:

- Herrn Wojciak (SB IT)
- Herrn Jungmann (SB Bau/Straßenunterhaltung)
- Herrn Diekow (FBL Bau und Ordnung)

Die Arbeitsgruppe kann bei Bedarf natürlich erweitert werden.

2. Bedarfsermittlung

An der Mitarbeiterumfrage vom 12.03.2021 zu den Anforderungen an eine neue GIS-Software haben sich viele Mitarbeitende beteiligt. Daraus und aus Gesprächen innerhalb dieser Arbeitsgruppe ergeben sich die nachfolgenden Bedarfe, die eine neue GIS-Software erfüllen sollte:

- Allgemeines Liegenschaftskataster
- Baumkataster
 - Lage des Baumes
 - Art des Baumes
 - Nummer des Baumes
 - Bilder und Dokumente zum Baum
 - Bestandsunterlagen (zu gefälltten Bäumen)
 - Zugang für Baumkontrolleur (für mobiles Endgerät)
- Leitungskataster
 - Niederschlagswasser,
 - Kanäle, Durchlässe
 - Energieleitungen im Gemeindebesitz (z.B. Straßenbeleuchtung)
 - ggf. Schnittstelle für Netzauskunft bei Konzessionsnehmern (e.dis/neu.sw)
- Straßenkataster

- Straßenbuch
 - Widmung/ Einziehung
 - Aufbau des Straßenkörpers
 - Straßenunterhaltung
 - sonstige Einrichtungen wie Verkehrszeichen,
 - Straßenbeleuchtung etc.
 - Straßenkontrollbuch mit Kalender
 - Sondernutzungen u. Aufgrabungen verwalten
 - Schnittstelle für mobiles Endgerät
- Erfassung von Grundstücksbelastungen
 - Leitungsrechte,
 - Baulasten,
 - Sondernutzungen (z.B. zus. Grundstückszufahrten)
 - Vorkaufsrechte
- Bescheiderstellung
 - Sondernutzung,
 - Vorkaufsrechte,
 - Beitragsabrechnungen,
 - WBV
- Pachtverträge verwalten
 - Ablage der Dokumente am Flurstück
 - Karte und Möglichkeit der Markierung bei Verpachtung von Teilflächen
 - Verwaltung sonstiger Verträge am betreffenden Objekt
- Darstellung von Plänen mit Raumbezug
 - z. B. F-Pläne u. B-Pläne
 - Übernahme und Übergabe von Plandaten des Landes u. des Landkreises (ÖPNV, Straßen, WBV etc. (alles aus KVV-Map)
- Lagedarstellungen
 - (z. B. Standorte FFW-Gerätehäuser, Löschwasserentnahmestellen, Hydranten, Kleineinleiter, Spielplätze, Zählerstellen ...)
 - Erstellung eigener Kataster zur Lagedarstellung
- Ablage von Dokumenten zu einzelnen Flurstücken mit PK-Bezug (H+H) u. Schnittstelle zum Dokumentenmanagement
 - in chronologischer Reihenfolge,
 - nach thematischer Unterteilung
- historische Daten (ehem. Eigentümer, Flurstücke, Flurneuordnung)
- mobile Anwendung (insbesondere für Baum-, Leitungs- und Straßenkataster)

- Karten für Anlagenbuchhaltung mit Infos zu Abschreibung, Abschnitten etc.
- **Kalender mit Themen und Objektbezug, welche den Bearbeiterrollen zugeteilt werden können. (z.B. zur Überwachung Vertrags- Laufzeiten-/ Fristen, Befristungen, Gewährleistungen, Wartungsintervalle etc.**

3. Technische Anforderungen

Die nachfolgenden technischen Anforderungen wurden in der heutigen Videokonferenz angerissen und müssen noch weiter untersetzt werden:

- Migration des aktuellen Datenbestands
- Schnittstellen zu bereits bestehenden Anwendungen (CC DMS/ECM, H+H, MESO Vois, Exchange-Server, Office)
- Einpflegen aktueller Bestandspläne, B- und F-Pläne (DXF, Shape, X-Plan, TIF-Rasterdatei Importe und Exporte)

4. Weitere Aufgaben

Im Ergebnis der Beratung wurde der weitere Verfahrensablauf festgelegt:

1. Ermittlung der Vertragsbeziehungen zur Firma BTFietz (Hr. Wojciak, Fr. Rübekeil)
2. Ermittlung von max. 3 Softwareanbietern (Hr. Jungmann, Hr. Diekow)
 - bisher liegen Infos vor zur Software **kf-LIS** von der Firma **Kommunalfabrik** (<https://www.komfa.de/cms/index.php?module=view&action=liegenschaften>) und zur Software **INGRADA** (<https://www.ingrada.de/ueberblick-17.html>), welche über den Zweckverband **eGo M-V** angeboten wird und **Archikart** vor (https://www.archikart.de/softwareprodukte/produkte_ueberblick.html)
 - Referenzlisten zusenden lassen
 - Anfrage, ob Demoversion zum Test der Software möglich wäre